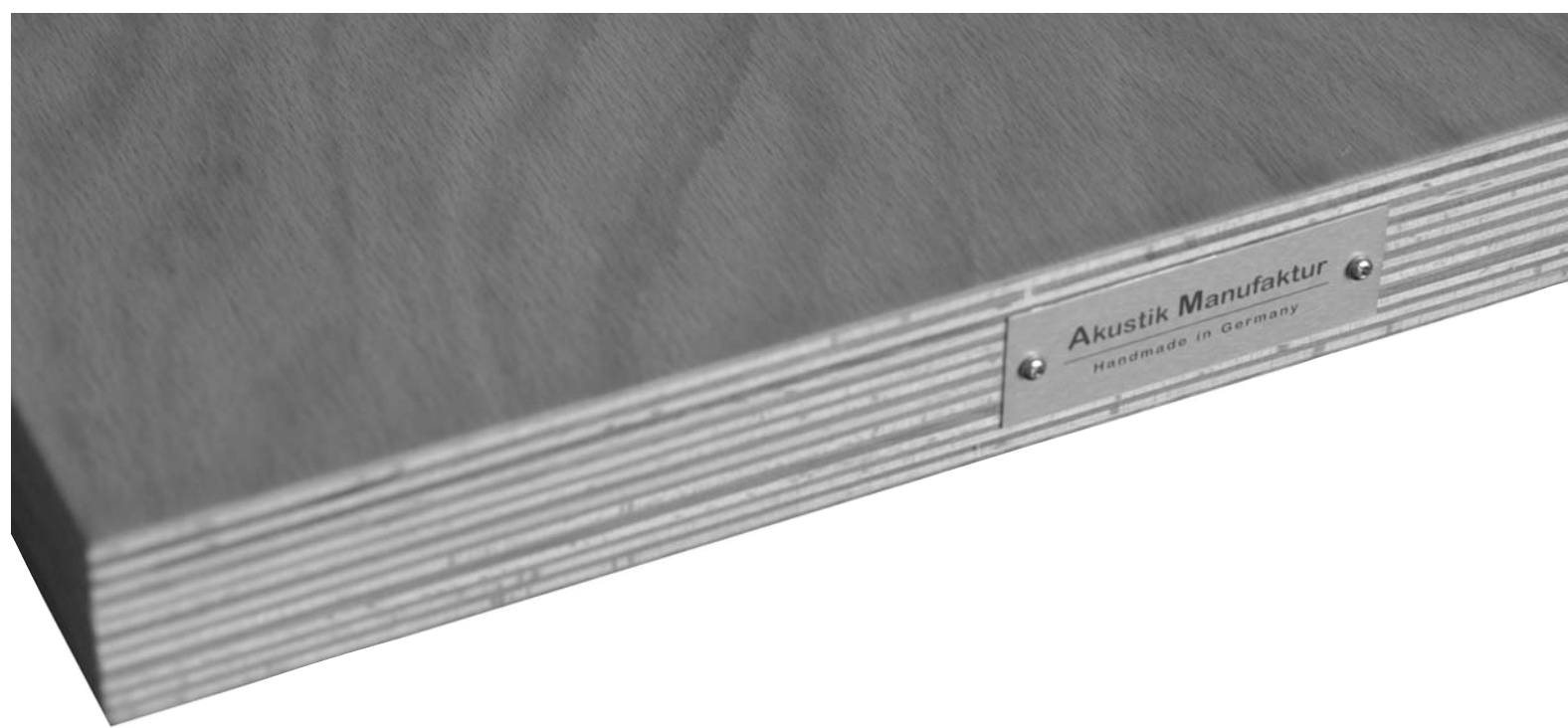


# HÖRERLEBNIS

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

[www.hoererlebnis.de](http://www.hoererlebnis.de)



Gerätebasis: Referenz von Akustik Manufaktur

## Der Atem des Orchesters

*von Robert Schmitz-Nienhaus*

Nur eine Handvoll (begabter) Entwickler hat scheinbar den richtigen Dreh raus und das nötige Fingerspitzengefühl, beim Bau eigener Komponenten die gefürchteten Resonanzen wirkungsvoll und damit im Ergebnis klangfördernd zu unterdrücken. Glücklicherweise sind die Besitzer solcher Ausnahmegeräte. Alle anderen - und das ist leider der weitaus größte Teil - müssen sich diesem Problem stellen, indem sie in aufwändig konstruierte Racks oder Basen investieren.

Dass in solchen Zubehörprodukten oft genauso viel Know-how steckt, wie in einigen elektronischen Produkten, ist für viele Kunden nicht immer nachvollziehbar. Hersteller wie Copulare und Finite Elemente demonstrieren heute

allerdings eindrucksvoll, was auf diesem Gebiet möglich ist. Von deren Bekanntheitsgrad ist Roland Jäger, Kopf der Akustik Manufaktur aus dem süddeutschen Langenargen, noch weit entfernt. Obwohl fast eine Dekade am Markt, gelten seine Racks und Basen vielen High-Endern nur als Geheimtipp. Das ist meiner Meinung nach falsch.

Roland Jäger vertritt die Meinung, dass die sorgfältige Aufstellung auf Gerätebasen und eine gute Stromversorgung bis zu 50 Prozent des Gesamtklangs einer Anlage ausmachen können. Harmonisiert dann die Paarung aller Komponenten inklusive des Zubehörs, spielen selbst kleine Ketten deutlich besser als vielfach teure, denen in diesen Disziplinen nur wenig Mühe zuteil wurde. Die Firmengeschichte der Akustik Manufaktur ist übrigens schnell

erzählt und gleicht dem Werdegang vieler in unserer Szene: Roland Jäger ist unzufrieden mit dem beim Fachhandel erhältlichen Angebot. Also: selber machen und zwar besser. Das befreundete, audiophile Umfeld nimmt sodann die Basen freudig auf. Aus dem ambitionierten Amateurentwickler wird ein Hersteller.

Gegenstand der Betrachtung ist das "Dreier-Set", bestehend aus Base, Gerätefüßen und kleinen Spikeuntersetzern. Die eigentliche Base bietet die Akustik Manufaktur mit unterschiedlichen Maßen an (Größe 1: Breite 44 cm x Tiefe 38 cm x Höhe der Base inklusive Spike etwa 5,5 cm; Größe 2: Breite 48 cm x Tiefe 42 cm x Höhe der Base inklusive Spikes etwa 5,5 cm). Erhältlich sind sie standardmäßig in: Buche Multiplex Natur farblos geölt, Granit schwarz beschichtet, Ahorn furniert farblos lackiert oder Kirschbaum furniert farblos lackiert. Was der Firmenname "Manufaktur" zum Ausdruck bringt, sieht man den Produkten auch an. Ihre handwerkliche Verarbeitung ist tadellos und das schlichte, geradlinige Design wird man sich auch in vielen Jahren nicht leid sehen. Sondergrößen

und -anfertigungen sind selbstverständlich lieferbar.

Die Base besteht aus massiven Multiplexholz. Sie ist im Innern ausgefräst und im Wesentlichen mit handelsüblichem Quarzsand und Bleischrot gefüllt. Bis zu diesem Punkt ist die Konstruktion noch keine Besonderheit. Langjährige Versuchsreihen haben dazu geführt, dass es sich um in Höhe und Tiefe variierende Ausfräsungen handelt. Roland Jäger versichert, dass selbst kleine Abweichungen vom "idealen" Aufbau, insbesondere bei der Zusammensetzung der Befüllung, deutliche klangliche Konsequenzen nach sich ziehen. Um stets eine waagerechte Abstellfläche für High-End-Komponenten zu haben, fußt die Base auf drei in der Höhe justierbaren Spikes.

Neben den Klangbasen gibt es als eigenständiges Produkt noch die Gerätefüße Level 2.0. Sie werden ebenfalls in Handarbeit gefertigt und bestehen wie die Basen aus mit Absorbionsmaterialien ausgefülltem Holz und einem nicht verstellbaren Kugelspike. Dabei greift Roland Jäger keinesfalls auf Massenware zurück, sondern lässt diesen aus einer von ihm vorgegebenen Legierung fertigen. So soll beispielsweise der Härtegrad vom inneren Mittelpunkt zum äußeren Rand hin zunehmen. Das genaue "Wie" ist dabei wohl klangentscheidend. Die Gerätefüße harmonieren laut Roland Jäger sehr gut mit den Absorberplatten und bilden eine Einheit. Ein Set besteht immer aus 3 Gerätefüßen. Zur Produktidee gesellen sich noch die Speedster hinzu. Das sind Unterstellscheiben, die bei schweren Geräten das Eindrücken der Halb-



kugelspikes in weichen Untergrund wie Holz vermeiden sollen. Doch auch klanglich hinterlassen sie ihre Spuren.

Bei meinen ganz unterschiedlichen Komponenten, die Platz auf diesen Basen finden, stellt sich zweifelsfrei eine verbesserte Wiedergabe ein. Diese wird um so besser, je weiter das gesamte Dreier-Set und je mehr Basen zum Einsatz kommen.

So empfinde ich das Fundament der Wiedergabe nun deutlich realistischer. Ein wesentlicher Vorteil dieses Konzepts ist der saubere und konturiertere Grundtonbereich, von dem vor allem die kritische Stimmenwiedergabe profitiert. Tiefe Orgelbässe, die oft zu einem Problem für die Lautsprecher werden, gewinnen merklich an Struktur. Die höhere Auflösung im Hochtonbereich verleiht überdies der Wiedergabe etwas Leichtes, Offenes, lässt sie aber nicht ins Lästige kippen.

Ich empfinde die Musik mit den "Referenzen" der Akustik Manufaktur als lebendiger und frischer, insbesondere im Vergleich zu meinen eigenen von mir selbst gebauten Basen. Selbige hinterlassen bei mir auch die Gewissheit, dass sie hinsichtlich der Schnelligkeit den Kürzeren ziehen. Vielleicht ist jetzt meine Anlage deshalb schon bei geringeren Lautstärken voll da.

Unabhängig davon, wie komplex Klangstrukturen sein mögen, die Darstellung gerät im Zusammenspiel mit den Basen der Akustik Manufaktur nicht nur präziser und transparenter, sondern "schwebender". Es entsteht der Eindruck, als könne man den Atem eines Orchesters wahrnehmen. Bei mehreren Basen wird dieser Effekt



noch verstärkt. Kurzum: Ich höre mit ihnen eindeutig vergnügter Musik.

Fazit: Wer mit den musikalischen Tugenden seiner Anlage nicht zufrieden ist, findet bei Roland Jäger einen vielversprechenden Lösungsansatz. Auf jeden Fall erhält man für sein Geld mehr Klangqualität. RSN

*Das Produkt:*

*Gerätebasis Referenz von Akustik Manufaktur*

*Preis: ab 500 Euro*

*Gerätefüße Level 2.0*

*Preis: ab 390 Euro*

*Speedster: ab 110 Euro*

*Hersteller:*

*Akustik Manufaktur*

*Roland Jäger*

*Am Brunnenwässerle 2*

*88085 Langenargen*

*Tel.: 07543 - 912 8 94*

*Fax: 07543 - 912 8 77*

*Faxe bitte zuvor telefonisch anmelden.*

*E-Mail: [info@akustik-manufaktur.de](mailto:info@akustik-manufaktur.de)*

*Internet: [www.akustik-manufaktur.de](http://www.akustik-manufaktur.de)*